



## Abgerissene Putzborde

Sanierungsempfehlung für WDVS

# Hinweis

Durch die Einflüsse von starker Bewitterung, dem nicht Berücksichtigen von thermischen Ausdehnungen und unsachgemässe Ausführung können sich im Laufe der Zeit die Putzbordanschlüsse lösen und vom Fassadenputz abreißen..

Nachfolgend zeigen wir eine Sanierungsvariante mit dem Fugendichtband BG1.



Weitere Infos finden Sie auch im Merkblatt Nr. 73 vom SMGV.



<https://www.smgv.ch/de/shop/smgv-merkblatt-nr-73-fensterbanke-und-turschwellen~p5870>



# Beispiele abgerissene Putzborde



# Die Verarbeitungsschritte



- 1.** Nach der Demontage bzw. dem Lösen der Storen-Führungsschiene wird eine passgenaue Unterlage aus Holz auf die Fensterbank gelegt, um ein präzises Nachschneiden des Abrisses zu gewährleisten.
- Der Fachplaner gibt die maximale Ausdehnung an. Danach richtet sich die Wahl des Fugendichtbandes.
- Der Schnitt wird auf das Fugendichtband BG1 abgestimmt und auf die benötigte Schnittbreite geweitet. Die Schnitttiefe richtet sich nach dem einzusetzenden Fugendichtbands.



- 2.** Die neu geschnittenen Fugen müssen in ihrer Tiefe parallel zur Fugenflanke verlaufen. Andernfalls kann sich das Fugendichtband BG1 eigenständig aus der Fuge pressen.



- 3.** Reinigung der neuerstellten Schnittfläche mit einem weichen Besen/Pinsel oder auszublasen.



- 4.** Die Fensterbank und die Fassadenfläche mit Klebeband abdecken.



- 5.** Auf die entstandene Schnittfläche wird ein neuer Feuchteschutz appliziert.

Hierfür wird mittels Pinsel oder Lancette die Optiflex 1K Dicht- und Klebmasse aufgetragen.

Trocknen lassen

Nach ausreichender Trocknung des applizierten Feuchteschutzes, kann das Fugendichtband BG1 in die neu erstellte Fuge eingepasst werden.



- 6.** Das Fugendichtband BG1 auf die gewünschte Länge zuschneiden und mittels Keil fixieren.

Auf einer Seite das Abdeckpapier der Klebeschicht ca. 2 cm lösen.

Das Band keinenfalls dehnen!



- 7.** Das Abdeckpapier der Klebeschicht fortlaufend entfernen und das Band kantenparallel in die Fuge einkleben.



- 8.** Das Fugendichtband BG1 ist mit einem verzögerten, temperaturabhängigen Rückstellverhalten ausgerüstet.

Bei Temperaturen über 20° C ist das Band vor dem Einbau kühl zu lagern. Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, das Band davor vorzuwärmen.

Damit das Fugendichtband schneller expandiert, kann dieses mit einem Heissluftföhn leicht erwärmt werden.

# Die Verarbeitungsschritte



9. Nach der Expansion des Bandes können die Stellen zum Überstreichen vorbereitet werden.



10. Sichtbare Fugendichtbänder können mit einer geeigneten Fassadenfarbe, im gewünschten oder bestehenden Farbton, schwach deckend beschichtet werden.

Rissbildungen oder Farbablösungen auf dem BG1 sind zu tolerieren. Das BG1 gewährleistet den dichten Anschluss.

## Verarbeitungshinweise

- Die zu erwartende Ausdehnung ist vom Fachplaner anzugeben.
- Die Schnitttiefe richtet sich nach dem einzusetzenden Fugendichtband.
- Schnittflächen innerhalb des Dämmstoffes müssen vor Feuchteinflüssen geschützt werden.

## Beispiel Fugendimension

"Typ 15/3-7":

15 = Fugentiefe

3-7 = Fugenbreite

## Verwendete Produkte

- Optiflex 1K Dicht- und Klebmasse
- Fugendichtband BG 1



## Benötigtes Werkzeug

- Oszillierendes Werkzeug

# Beispiele sanierte Putzborde



Die Angaben in dieser Broschüre haben beratenden Charakter. Rechtsverbindlichkeiten können nicht daraus abgeleitet werden. Diese Information dient der Wiederherstellung der Dichtigkeit bei abgerissenen Putzbordanschlüssen an Fensterbänken.

**Regionale Verkaufsbüros**

Region Mitte  
5113 Holderbank AG  
Tel. +41 (0)62 887 53 63  
verkauf.mitte@fixit.ch

Region Nord  
8112 Otelfingen ZH  
Tel. +41 (0)43 411 77 11  
verkauf.nord@fixit.ch

Region Ost  
7204 Untervaz GR  
Tel. +41 (0)81 300 06 66  
verkauf.ost@fixit.ch

Region West  
1880 Bex VD  
Tel. +41 (0)24 463 05 45  
ventes@fixit.ch

**fixit.ch**